

Vorwort

Schon seit der 5. Auflage 2010 ist der „Klausurenkurs im Staatsrecht II – Mit Bezügen zum Europarecht“ konsequent auf die Anforderungen im Staatsexamen bzw in der staatlichen Pflichtfachprüfung ausgerichtet. Für den „Kleinen Schein“ und die Zwischenprüfung steht seither der speziell hierauf ausgerichtete „Klausurenkurs im Staatsrecht I“, derzeit in 4. Auflage 2016, zur Verfügung. Diese Aufteilung des Stoffs entsprach einem vielfach geäußerten Wunsch der Leser. Die bewährte, mittlerweile auch vielfach kopierte Konzeption des Klausurenkurses wurde beibehalten. Fälle – im vorliegenden Band ausschließlich auf Examensniveau – werden exemplarisch und realitätsnah gelöst, mit dem Ziel der Einarbeitung in die Technik der Fallbearbeitung und der Einübung typischer Argumentationsmuster, wie sie gerade im Staatsrecht so wichtig sind. Die Entstehung der Lösung kann dabei Schritt für Schritt nachvollzogen werden. Jeder Musterlösung folgt ein Abschnitt „Repetitorium“, in dem das Wichtigste zu besonders klausurrelevanten Problemen zusammengefasst wird.

Für die vorliegende 8. Auflage wurden die **Fälle 4, 11 und 12** aus der Voraufgabe durch völlig neue, aktuellere Fälle (**4, 11 und 13**) ersetzt. Ferner wurde mit **Fall 12 (neu)** ein weiterer Fall aufgenommen. Die Repetitoriumsabschnitte wurden ebenfalls durchweg aktualisiert und teilweise neu strukturiert. Hier wurde besonderes Gewicht auf aktuelle Entwicklungen gelegt, um so – entsprechend dem Anliegen des Fall- und Repetitionsbuches – dem Nutzer auch weiterhin eine verlässliche Hilfe für die Vorbereitung auf das Staatsexamen an die Hand zu geben.

Der Verfasser dankt für die zahlreichen Rückmeldungen, die ihn aus der Leserschaft erreicht haben und die ihn in diesem Konzept bestärken. Er bittet um Verständnis, wenn er nicht in jedem Fall persönlich antworten kann. Hinweise, Anregungen und Kritik sind stets willkommen (dres.degenhart@t-online.de).

Leipzig, im September 2017

Christoph Degenhart